

TTIP

Freihandelslüge oder Freihandelschance?

Ein Streitgespräch

Dr. Thilo Bode

(„Die Freihandelslüge“; Foodwatch) und

Dr. Heinz Hetmeier

(Referatsleiter Handelspolitik im
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi))

Moderation Ulrike Holler

Die Debatte ist höchst kontrovers: Wie Kritiker meinen, gefährdet das Freihandelsabkommen TTIP (transatlantic trade and investment partnership) Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Umwelt-, Verbraucher-, Sozial- und Datenschutzstandards sowie Arbeitnehmerrechte. Die Befürworter sehen in TTIP hingegen die große Chance, dass die EU und die USA neben dem Abbau von Handelshemmnissen auch moderne Handelsregeln vereinbaren. Grund genug für ein Streitgespräch zwischen zwei Experten. Dabei fragen wir, welche Gefahren von TTIP tatsächlich ausgehen, oder ob die Chancen nicht doch überwiegen. Kaum ein aktuelles Projekt der Europäischen Union hat eine größere wirtschaftliche, soziale und ökologische Tragweite, als das Handelsabkommen.

Für uns steht fest: Die Debatte muss vor allem öffentlich, nah bei den Bürgerinnen und Bürgern, geführt werden. Das Frankfurter Bündnis gegen TTIP, CETA und TISA, die Evangelische Akademie Frankfurt und die katholische Akademie im Haus am Dom laden Sie daher herzlich ein, sich zu informieren und mit uns zu diskutieren:

Freitag, 10. Juli 2015, 19 Uhr

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich an unter 069-800 871 8400

oder unter hausamdom@bistum-limburg.de